



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

so schnell können Pläne zur Makulatur werden. In der letzten Ausgabe wurde an dieser Stelle auf zahlreiche Veranstaltungen hingewiesen – und plötzlich kam alles ganz anders.

Das bis Januar 2020 unbekannte Virus „SARS-CoV-2“ („Corona-Virus“) hat sich auf der Welt verbreitet und tausendfach die Erkrankung namens COVID-19 ausgelöst. Die Erkrankung ist inzwischen zur Pandemie geworden und hat auch Deutschland heimgesucht.

Um die Ausbreitung zu verlangsamen, sind ab Anfang März zunächst nur einzelne Veranstaltungen abgesagt oder verschoben worden. Mitte März kam es dann „ganz dick“ mit der generellen Absage von Veranstaltungen, mit der Schließung von Schulen, Geschäften und Gaststätten sowie dem Abstandsgebot.

In der Folge wurden nicht nur viele Versammlungen unserer Feuerwehren, sondern auch die Jugendsammelwoche der Jugendfeuerwehr sowie etliche Veranstaltungen unserer Wehren abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Vor kurzem noch undenkbar, aber auch namhafte Traditionsveranstaltungen wurden ersatzlos abgesagt wie z.B. der „Hessentag“.

Diese bisher noch nicht gekannte Ausnahmesituation ist leider noch nicht vorüber. Die ein oder andere Veranstaltung wird dann zu einer (bisher) ungewohnten Zeit im Jahreslauf nachgeholt werden. Am wichtigsten: *Das Ihr alle gesund bleibt*, wünschen

der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **Wandertag der Jugendfeuerwehr in Aßlar-Berghausen**



Aßlar-Berghausen. Donnerstag, den 03. Oktober 2019

Zur schon traditionellen Wanderung am Feiertag zum „Tag der Deutschen Einheit“ trafen sich die Jugendfeuerwehren aus dem Verbandsgebiet am Feuerwehrhaus in Aßlar-Berghausen. Hier erfolgte die Anmeldung und hier war auch der Ausgangspunkt der etwa zehn Kilometer langen Wanderstrecke. Auf zwei gegenläufigen Routen – der gelben und blauen Route – ging es im großen Bogen um Berghausen. An vier Stationen wurde Verpflegung bereitgehalten in Form von belegten Brötchen und Getränken. Ziel der Wanderung war die benachbarte Mehrzweckhalle, wo der Wandertag mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Siegerehrung abgeschlossen wurde. 14 Gruppen mit zusammen fast 160 Personen sind gestartet – etwa 20 Teilnehmer mehr als im Jahr zuvor.

Während die Wandergruppen nach und nach eintreffen und sich anmelden, haben fleißige Helfer fast unbemerkt belegte Brötchen vorbereitet und zu den Stationen gebracht.

An der Anmeldung war Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst tätig zusammen mit Mitgliedern der Verbandsjugendleitung und der Feuerwehr Berghausen. Planung und Ausarbeitung der Wandertour lag in den Händen von Stadtjugendfeuerwehrwart Jan Guckenbiehl, der bei der Durchführung von den Aßlarer Jugendfeuerwehren unterstützt wurde.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10.2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr



von links: Die Gruppen Allendorf/Ulm, Altenkirchen/Bellersdorf und Wetzlar-Naunheim bei der Anmeldung. Neben den Unterlagen für die Gruppe erhielt jeder Teilnehmer eine orangefarbene Trinkflasche.



Wann geht es endlich los ?

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr



Das obligatorische Gruppenbild darf natürlich nicht fehlen. „Bitte Aufstellung nehmen“. Marcel Lühring ist der Photograph. Die Bilder werden für die Urkunden verwendet.



von links: Die Wandergruppen aus Bonbaden, Hüttenberg und Stockhausen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr



Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Aßlar mit Stadtbrandinspektor Michael Pichl.



Die Teilnehmer der Jugendfeuerwehren aus Werdorf und Oberlemp/Bermoll.



Die Gruppe aus Waldsolms.



Für die Hüttenberger Jugendfeuerwehr geht's los, entlang der „blauen Route“.



Auch der Verbandsvorstand war wieder mit einer Gruppe dabei: vor dem Abmarsch in Berghausen . . .



. . . und kurz vor dem ersten Etappenziel.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10.2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr

- Vier Stationen waren vorbereitet, an denen einerseits Verpflegung und Getränke angeboten wurden, zum anderen aber auch Aufgaben zu erledigen waren. Die Betreuung an den Stationen oblag jeweils einer der Aßlarer Jugendfeuerwehren, unterstützt von Kräften der Einsatzabteilungen.

- Station 1 ➤ „Hohe Straße“ (in der Nähe des Parkplatzes)
- Station 2 ➤ Weggabelung südlich der Grube „Fortuna“
- Station 3 ➤ eine Waldlichtung südwestlich der Grube „Fortuna“
- Station 4 ➤ an der Grillhütte auf dem Hackenberg



An der Grillhütte hatte die Jugendfeuerwehr Aßlar alles vorbereitet. Hier waren Fragen zum Allgemeinwissen und zu den Gerätschaften der Feuerwehr zu beantworten.



Die Gruppe aus Waldsolms bei der Rast an der Grillhütte.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr



An der Station 1, betreut von der Feuerwehr Berghausen, waren „Wasserspiele“ zu absolvieren. Im Bild die Gruppen aus Hohenahr-Erda (links) und Aßlar.



Entlang der Strecke war ein Bilderrätsel zu lösen, um ein Lösungswort zu ermitteln.



Die Jugendfeuerwehr Wetzlar-Naunheim an der Station 2 beim „Schlauchflechten“; betreut von der Feuerwehr Werdorf und Oberlemp/Bermoll.

An der Station 3 liegen verschiedene Armaturen bereit, die zu einem „Gerätebaum“ zusammengesetzt werden. Im Bild das Ergebnis der Jugendfeuerwehr Stockhausen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10.2019 – Aßlar-Berghausen – Wandertag der Verbands-Jugendfeuerwehr

- Nach dem gemeinsamen Mittagessen – es gab Nudeln mit Tomatensoße – war dann mit der Siegerehrung die „Stunde der Wahrheit“. Die Erfüllung der Aufgaben wurde mit Punkten bewertet. Dieses Mal hatte die Jugendfeuerwehr Lahnau die meisten Punkte und damit auch den ersten Platz erreicht. Auf den weiteren Plätzen folgten die Gruppe aus Waldsolms und die Jugendfeuerwehr aus Aßlar. Den Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Jugendfeuerwehr erhielt die Jugendfeuerwehr Allendorf/Ulm.
- Leider haben diesmal keine Vertreter der Kreis- und Kommunalpolitik oder andere Ehrengäste den Weg zur Jugendfeuerwehr gefunden. Wegen einer Festveranstaltung zum „Tag der Deutschen Einheit“ in der Stadthalle Aßlar mit Abordnungen aus den Partnerstädten konnten weder der Bürgermeister noch andere Vertreter der Stadt Aßlar dem Feuerwehrynachwuchs einen Besuch abstatten.



Jugendfeuerwehr Lahnau.



Für die Gruppe aus Werdorf und Oberlemp/Bermoll hat es nur zum „undankbaren“ vierten Platz gereicht.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **„Maus-Türöffner-Tag“ bei der Feuerwehr in Wetzlar**

Wetzlar. Donnerstag, den 03. Oktober 2019

Schon eine feste Größe im Jahresplan der Feuerwehr Wetzlar ist der „Maus-Türöffner-Tag“, der nun schon zum achten Mal in Folge bei der Feuerwache I (Innenstadt) veranstaltet wurde.

Unter dem Motto „Türen auf“ wird dieser bundesweite Aktionstag immer am Feiertag zum „Tag der Deutschen Einheit“ durchgeführt. Der Erfinder des Aktionstages, der Westdeutsche Rundfunk (WDR) in Köln, ruft jährlich Institutionen, Unternehmen und Organisationen zur Teilnahme auf, um - vorzugsweise Kindern – das zu zeigen, was sonst nicht zugänglich ist.

So hatte auch die Feuerwehr der Stadt Wetzlar wieder zum „Maus-Türöffner-Tag“ eingeladen. Mit Unterstützung durch einige andere Wetzlarer Wehren und die Jugendfeuerwehr Wetzlar haben die Kameradinnen und Kameraden der Wache I unter Leitung von Wehrführerin Claudia Meyer 15 Stationen aufgebaut, wo anfassen, mitmachen und lernen angesagt war. Zu der vierstündigen Veranstaltung waren wieder zahlreiche Familien auch aus der weiteren Umgebung nach Wetzlar zur Feuerwache in die Ernst-Leitz-Straße gekommen. Und gerade die Kinder hatten ihren Spaß an den tollen Aktionen, an den Spielen und dem probieren dürfen.

Das Wetter war glücklicherweise nicht so regenreich wie vom Wetterbericht vorhergesagt. Nur ein Regenschauer während der Veranstaltung störte kurz die Aktivitäten auf dem Hof und hat die Besucher vorübergehend in die Fahrzeughalle vertrieben.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Feuerwehr Wetzlar – „Maus-Türöffner-Tag“



Hier gibt es die Laufzettel. An jeder Station wurde die Teilnahme mit einem „Maus-Aufkleber“ belohnt, der in den Laufzettel geklebt wurde.



Interessant war der Umgang mit einem Feuerlöscher. An dieser Station war immer eine Warteschlange.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Feuerwehr Wetzlar – „Maus-Türöffner-Tag“



Bei den Rundfahrten mit einem Feuerwehrauto war die Warteschlange noch länger, obwohl mehrere Fahrzeuge eingesetzt wurden. Das war wohl die beliebteste Aktion – auch bei den Eltern.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10.2019 – Feuerwehr Wetzlar – „Maus-Türöffner-Tag“



Vorführung der Staubexplosion und der Explosionsgrenzen. Drei Tropfen Benzin in die Blechdose einfüllen, den Deckel aufsetzen und dann entzünden ⇒ es kommt zur Explosion und der rote Deckel fliegt weg.. Wird der Versuch mit 25 Tropfen Benzin wiederholt, bleibt zum Erstaunen nicht nur der Kinder der erwartete ganz große Knall aus ⇒ es geschah nichts. Die Erklärung gab es gleich darauf.



Ausgestattet als Feuerwehrmann – das muß sofort im Bild oder Video festgehalten werden.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10.2019 - Feuerwehr Wetzlar - „Maus-Türöffner-Tag“



Schlauchkegeln.



Die Kinderfeuerwehr aus Hermannstein.



Bodenpuzzle.

Jugendfeuerwehr mit der Button-Maschine.



Rauch-Demohaus.



Fahrzeugausstellung.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

03.10. 2019 – Feuerwehr Wetzlar – „Maus-Türöffner-Tag“



Frederico und Matthias zeigen den Besuchern die Atemschutz-Übungsstrecke.
Die Brandschutzerziehung in Kindergarten und Grundschule zeigt schon Wirkung.
Einige der Kinder wissen Bescheid über den Zweck von Atemschutzmaske und Preßluftflaschen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
– Abnahme der „Kindertatze Stufe 4“**

Aßlar-Werdorf. Samstag, den 12. Oktober 2019

Zum dritten Mal in Folge war das Feuerwehrhaus in Werdorf der Austragungsort, um das Abzeichen der „Kindertatze Stufe 4“ zu erwerben.

Anne Schmitz, Stellvertretende Verbandsvorsitzende und Fachbereichsleiterin „Kinderfeuerwehr“, war wieder federführend in der Planung und Vorbereitung. Zunächst waren 39 Kinder zur Abnahme angemeldet. Teilgenommen haben schließlich 33 Kinder von den Kinderfeuerwehren aus

Aßlar	- 4 Kinder
Biskirchen	- 4 Kinder
Bissenberg	- 2 Kinder
Ehringshausen	- 3 Kinder
Erda	- 3 Kinder
Hüttenberg	- 4 Kinder
Niederweidbach	- 4 Kinder
Stockhausen	- 2 Kinder
WZ-Münchholzhausen	- 2 Kinder
WZ-Naunheim	- 1 Kind
WZ-Niedergirmes	- 4 Kinder



Einige der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrer Betreuerin.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10. 2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

- Eigentlich sollte diese Abnahme in Hüttenberg stattfinden, doch wegen den Baumaßnahmen am dortigen Feuerwehrhaus war das nicht durchzuführen. Dankenswerterweise haben die Kameradinnen und Kameraden aus Werdorf nochmal ausgeholfen und kurzfristig übernommen.
- Anne eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die teilnehmenden Kinder mit ihren Kinderfeuerwehrwartinnen und -warten bzw. Betreuerinnen und Betreuern sowie die Gäste und die interessierten Zuschauer; darunter waren Bürgermeister Christian Schwarz in Begleitung seiner Tochter Lena, Rainer Apfelstedt (SPD), Ortsvorsteher von Werdorf und Stadtbrandinspektor Michael Pichl. Der Feuerwehrverband Wetzlar war durch den Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und einige Vorstandsmitglieder vertreten. Für die heimische Presse berichtete Frau Heike Pöllnitz.

- Bürgermeister Christian Schwarz (FWG) begrüßte Teilnehmer und Gäste in der Stadt Aßlar und wünschte „Viel Erfolg“ beim Lösen der Aufgaben.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte für die Teilnahme. Auch wenn es den Betreuerinnen und Betreuern manchesmal Nerven kostet, macht es den Kindern doch Spaß.

Stadtbrandinspektor Michael Pichl begrüßte im Namen der Aßlarer Feuerwehren.



Begrüßung der Teilnehmer und Gäste. (v.l.): Bürgermeister Christian Schwarz, Fachbereichsleiterin Anne Schmitz, Verbandsvorsitzender Michael Stroh.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10. 2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

- Zum Erwerb der „Kindertatze 4“ waren vier Stationen vorbereitet, an denen Aufgaben zu jeweils einem bestimmten Thema zu erledigen waren. Das waren die Themen:
 - „Umgang mit Feuer“ ⇒ Gegenstände zuordnen: Was ist brennbar? / Was ist nicht brennbar?
 - „Feuerwehrspezifische Aufgaben“
 - ⇒ Einen Feuerwehrknoten zeigen und die persönliche Mindestschutzausrüstung einer Feuerwehreinsatzkraft aufzählen.
 - „Verhalten im Brandfall“ ⇒ einige Fragen zum richtigen Verhalten beantworten.
 - Eine Team-Arbeit aus einem der Bereiche „Sport“, „Kultur“, „Musik“, „Kreativität“, „Soziales“ oder „Ökologie“ zeigen oder vorführen. Das kann am heimatlichen Standort vorbereitet werden.
- Die Kinder gingen gruppenweise zu den Stationen.
An jeder Station waren Kameradinnen und Kameraden der Werdorfer Feuerwehr als Betreuer, die die Ausführung bewerteten und auch Hinweise zur richtigen Durchführung gaben.

Nach etwa einer Stunde hatten alle Kinder die Aufgaben problemlos erledigt. Gerade bei der Team-Aufgabe war das von den Kindern Gezeigte so vielfältig wie die Aufgabenbereiche selbst.

So hatte sich die Kinderfeuerwehr Erda an der Aktion „Saubere Umwelt“ im Gewerbegebiet in Hohenahr-Erda beteiligt. Die Kinderfeuerwehr aus Hüttenberg hatte im letzten Herbst die „Aktion Vogelfutter“ durchgeführt. Einen Film von etwa drei Minuten zeigte die Kinderfeuerwehr aus Niederweidbach. Und die Kinderfeuerwehren der Leuner Stadtteile sowie die aus Wetzlar-Niedergirmes präsentierten ihre Photoarbeiten.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10.2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“



Welche Stoffe sind brennbar?
Die Kinderfeuerwehr Ehringshausen
kann das richtig zuordnen.



Diese vier jungen Feuerwehrmänner
aus Hüttenberg
haben „ihre“ Knoten & Stiche gelernt.



Unter den interessierten Gästen
war auch Ortsvorsteher Rainer Apfelstedt
(hinten rechts).



Die Kinderfeuerwehren aus Leun präsentieren ihre Photoarbeiten.



Die Teilnehmer aus Wetzlar.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10.2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“



Es war kein Problem, die persönliche Schutzausrüstung einer Feuerwehreinsatzkraft zu benennen.

Der junge Mann fand Gefallen an dem Helm, mußte ihn aber leider wieder abgeben.



Was die Kinder von der Kinderfeuerwehr Ehringshausen schon können – die Knoten & Stiche der Feuerwehr – wollen
Bürgermeister Christian Schwarz und Tochter Lena auch lernen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10.2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

- Parallel zur Abnahme der „Kindertatze 4“ waren auch drei andere Kinder der Kinderfeuerwehr Ehringshausen gefordert. Ein Junge konnte die „Kindertatze 1“ erwerben und zwei andere Kinder die „Kindertatze 2“.

Bei den Aufgaben zur „Kindertatze 1“ und „2“ zeigen die Kinder u.a., wie Streichhölzer richtig benutzt werden und zünden eine Kerze an. Weiterhin müssen sie die Aufgaben der Feuerwehr benennen können, einfache Gegenstände und Gerätschaften kennen und einen Knoten zeigen.



Einige der Aufgaben, die zum Erwerb der „Kindertatze 1“ und „2“ zu absolvieren sind.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10.2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“

- Kaffee und Kuchen, Mineralwasser und Apfelschorle standen bereit, um die Pause zu überbrücken. Denn in dieser Zeit wurden die Ergebnisse ausgewertet und die Urkunden geschrieben.
- Alle Kinder haben das gesteckte Ziel erreicht – und so konnte jedes Kind seine Urkunde und die Kindertatze-Anstecknadel entgegennehmen sowie ein Malbuch als Geschenk.
- Eine nette Geste erfuhr Karsten Siegel, Stadtkinderfeuerwehrwart der Stadt Wetzlar. Anlässlich seines Geburtstages just an diesem Tag erhielt er ein Geburtstagsständchen von allen Anwesenden.
- Zum Abschluß des Nachmittages in Werdorf wurden viele Kameras und Smartphones bemüht, um den Erfolg in Bildern und Videos festzuhalten und auch in den sozialen Netzwerken zu teilen.



links:
Stadtbrandinspektor
Michael Pichl und Anne Schmitz

rechts:
Armin Lühning, Michael Pichl,
Anne Schmitz,
Verbandsvorsitzender
Michael Stroh
und Bürgermeister
Christian Schwarz überreichen
die Urkunden und
Anstecknadeln an die Kinder.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Aßlar-Werdorf - 12.10.2019 - Abnahme der „Kindertatze - Stufe 4“



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020



- **Feuerwehrverband Wetzlar e.V.**
– **Seniorenachmittag mit viel Musik**

Greifenstein-Allendorf. Samstag, den 19. Oktober 2019

In diesem Jahr war es wieder soweit, den Kaffeenachmittag für die Senioren im Feuerwehrverband Wetzlar durchzuführen. Die Ausrichtung hatte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Greifenstein Allendorf e.V. übernommen und dazu in der Ulmtalhalle sowohl Kaffee und Kuchen vorbereitet und auch ein sehens- und hörenswertes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt.

Diese Veranstaltung für die Mitglieder der Alters- & Ehrenabteilungen in den öffentlichen und nichtöffentlichen Feuerwehren des Verbandsgebietes erfolgt turnusmäßig im zweijährigen Rhythmus und war zuletzt in Hüttenberg-Rechtenbach durchgeführt worden. Mit etwa 110 Teilnehmern war der Zuspruch leider nicht so groß wie den früheren Veranstaltungen dieser Art.

- Mit der musikalischen Eröffnung durch die *Spielgemeinschaft Musikzug Atzbach* und *Blasorchester Lahnau (Waldgirmes)* – wie immer unter der bewährten Leitung von Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg – startete der Kaffeenachmittag.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

19.10. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Seniorennachmittag

Verbandsvorsitzender Michael Stroh begrüßte die Kameraden der Alters- & Ehrenabteilungen und wünschte einige schöne Stunden an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie anderen kühlen Getränken. Weiterhin begrüßte er den Vertreter der Gemeinde Greifenstein, Ortsvorsteher Markus Thor (SPD), sowie einige Mitglieder des Vorstandes. Landrat Wolfgang Schuster und Kreisbrandinspektor Rupert Heege ließen sich zunächst noch entschuldigen. Wegen ihrer Teilnahme beim zeitgleichen Seniorennachmittag des Feuerwehrverbandes Dillkreis in Driedorf werden beide erst etwas später nach Allendorf kommen.

Vorsitzender Michael Stroh dankte dem Feuerwehrverein von Greifenstein-Allendorf für das Ausrichten dieses Kaffeemittages. Der *Spielgemeinschaft Musikzug Atzbach und Blasorchester Lahnu* dankte er für die Bereitschaft, die gesamte Veranstaltung musikalisch zu begleiten und überreichte einen Scheck.

Ortsvorsteher **Markus Thor** begrüßte im Namen des Feuerwehrvereins Allendorf die Gäste in der Ulmtalhalle. Er dankte den Helferinnen und Helfern, die in den Tagen vorher als vorbereitet haben, Tische gestellt, gedeckt und herbstlich dekoriert haben und die jetzt für die Bewirtung sorgen. Ortsvorsteher Thor gab noch einen Ausblick auf das weitere Programm.

Dann war die Bühne frei für ein etwa 90-minütiges Konzert der Spielgemeinschaft, welches nach einigen Minuten durch einen ersten Auftritt der „Bachstrooße Boys“ aus Aßlar unterbrochen wurde.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

19.10. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Seniorennachmittag



Die Gruppe „**Bachstrooße Boys**“, bestehend aus Christoph Demant, Georg Freitag, Michael Steih und Jörg Will, pflegt die mittelhessische Mundart. Die Themen ihrer Lieder sind aus dem alltäglichen Leben gegriffen und werden „off Platt“ gesungen – wie beispielsweise das „**Flaaschworscht-Lied**“



Landrat **Wolfgang Schuster** (SPD) dankte für das Ehrenamt, das jeder der hier Anwesenden viele Jahre lang geleistet hat. „Ihr habt euch Ehre erworben durch die Aufbauarbeit über z.Tl. mehrere Jahrzehnte, in denen die Grundlagen für die heutige Feuerwehrarbeit geschaffen wurden“ betonte er und dankte auch dem Feuerwehrverband Wetzlar, der eine solche Seniorenfeier ermöglicht.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

19.10. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Seniorennachmittag



In seinen Grußworten hob Kreisbrandinspektor **Rupert Heege** hervor, er sei heute zum letzten Mal in seiner Funktion als KBI bei der Seniorenfeier des Feuerwehrverbandes Wetzlar dabei. Das nächste Mal werde er wohl einer der vielen Teilnehmer sein. Er dankte für seine mehr als 26 Jahre währende Amtszeit als Kreisbrandinspektor im Lahn-Dill-Kreis, die spannend, abwechslungsreich und schön war.



- Nach einigen Musikbeiträgen der Spielgemeinschaft hatte die Tanzgruppe „SPOOKY'S“ ihren Auftritt. Die „SPOOKY'S“ sind eine Tanzgruppe für Kinder ab drei Jahren und ist eine Sparte des *Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen*.
- Bei ihrem zweiten Auftritt dankten die „Bachstrooße Boys“ der Feuerwehr auf ihre Art – mit dem „Feuerwehrlied“ (gesungen nach der Melodie von „Amsterdam“ der Gruppe „Cora“).



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

19.10. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Seniorennachmittag

- Die beiden letzten Programmpunkte bildeten die Auftritte der beiden anderen Tanzformationen des *TuS 1920 Holzhausen*: die Kindergruppe „DELICIOUS“ und die Showtanzgruppe „ENJOY“.



Die „Bachstraße Boys“
mit dem Lied von
„Heinrich und Lisbeth“
– mit der Kittelschürze.



Die drei Tanzformationen des
TuS 1920 Holzhausen:
die Kindergruppen „SPOOKY'S“ (l.o.)
und „DELICIOUS“ (l.u.)
sowie die Showtanzgruppe „ENJOY“
bei ihren Auftritten in der Ulmtalhalle.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

19.10. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Seniorennachmittag



In gemütlicher Runde klang der Nachmittag aus. Die Gespräche beinhalteten nicht nur Erinnerungen an die früheren Jahre, sondern auch der Austausch über die aktuellen Themen der heutigen Zeit.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

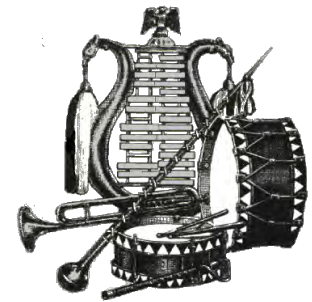
- **Jubiläumskonzert**
 - **60 Jahre Feuerwehrmusik in Schwalbach**

Schöffengrund-Schwalbach. Samstag, den 19. Oktober 2019
In der Sport- und Kulturhalle Schwalbach in der Jahnstraße fand das lange angekündigte Jubiläumskonzert mit dem Jugendblasorchester und dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach statt. Es war der krönende Abschluß der Feierlichkeiten zum Jubiläum „60 Jahre Feuerwehrmusik in Schwalbach.“

Die Bevölkerung war der Einladung gerne gefolgt, den alle Plätze in der Halle waren besetzt. Durch das Programm des Abends führten die Geschwister Anika und Jan Peller – beide auch aktive Musiker in Schwalbach. Jan Peller ist zudem der Zweite Vorsitzende des Feuerwehrvereins Schwalbach.

Das Jubiläumskonzert begann mit dem Auftritt des **Jugendblasorchesters** unter Leitung von Bianca Schäfer.

Die 18 Musikerinnen und Musiker brachten zunächst das Stück „Seven Nation Army“ zu Gehör.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Schöffengrund-Schwalbach – Jubiläumskonzert „60 Jahre Feuerwehrmusik“ – 19.10. 2019



Anika und **Jan Peller** konnten unter dem Publikum auch einige Ehrengäste begrüßen:

- Landrat Wolfgang Schuster
- Bürgermeister Michael Peller nebst Gattin
- Kreisstabführerin Stephanie Biemer
- Feuerwehrverbandsvorsitzender Michael Stroh
- Gemeindebrandinspektor Benjamin Bailey
- Erster Beigeordneter Ulrich Patzwaldt (FWG)
- Ortsvorsteher Michael Wilnauer (FWG)
- Ehrenbürgermeister Stefan Rech
- Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde
- Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg nebst Gattin
- Arno Blüml, vormaliger und langjähriger Erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins Schwalbach



- Landrat **Wolfgang Schuster** (SPD) überbrachte die Grüße des Lahn-Dill-Kreises und gratulierte zum Jubiläum. Als Gastgeschenk spendierte er den Musikern einen Notensatz nach deren Auswahl.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Schöffengrund-Schwalbach – Jubiläumskonzert „60 Jahre Feuerwehrmusik“ – 19.10. 2019



**Bürgermeister
Michael Peller**

Bürgermeister Michael Peller (parteilos) überbrachte die Grüße der Gemeindegremien. Er gab einen kurzen Abriss über die Entwicklung der Feuerwehrmusik in Schwalbach und dankte allen ehemaligen und aktuellen Dirigenten.

In diesen 60 Jahren der Feuerwehrmusik gab es zunächst den Spielmannszug; dann (1972) den Wechsel zum „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach“, der dann im Jahre 1995 zum Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach wurde. Insgesamt nur sechs Dirigenten haben den Klangkörper in diesem Zeitraum geleitet.

Das Jugendblasorchester wurde 1998 gegründet und wird seit 2003 von Bianca Schäfer geleitet.



Bianca Schäfer

- Verbandsvorsitzender Michael Stroh dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Feuerwehrverbandes Wetzlar und die von Kreisstabführerin Stephanie Biemer.
- Das Jugendblasorchester setzte dann das musikalische Programm fort; es erklangen „Highlights from Walt Disney’s Aladdin“ und die „Bohemian Rhapsody“. Mit einem „Michael Jackson Hit Mix“ beendete das Jugendblasorchester den Eröffnungsteil und machte die Bühne frei für den Hauptteil des Programms. Diesen bestreift das Blasorchester – dirigiert von Stephan Kramer.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Schöffengrund-Schwalbach – Jubiläumskonzert „60 Jahre Feuerwehrmusik“ – 19.10. 2019

- Zwei Märsche, der „Florentiner Marsch“ und „Gruß an Kiel“ machten den Anfang. Dem folgten ein „Folk Song-Medley“ und ein temperamentvolles „Viva Belcanto!“. Mit dem bekannten „New York, New York“ verabschiedete sich das Blasorchester in die Pause.
- Der zweite Teil des Abends wurde mit der „New York Ouvertüre“ und einem Medley „James Last Golden Hits“ eingeleitet. Es folgten die Titel „Teamwork“, „Im kleinen Dörfchen“, „Wer einmal eine Reise tut, ...“ und „Coldplay on Stage“.
- Den Abschluß bildeten beide Orchester gemeinsam und brachten „I will follow him“ zu Gehör. Mit Standing Ovation honorierten die Besucher das gelungene Konzert.
- Das Jubiläumskonzert des Blasorchesters fand nach einer kurzen Umbaupause eine musikalische Fortsetzung mit der „Dicke Backe Attacke“ aus Weilmünster. Die Bewirtung der Besucher mit Speisen und Getränken erfolgte durch die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach.



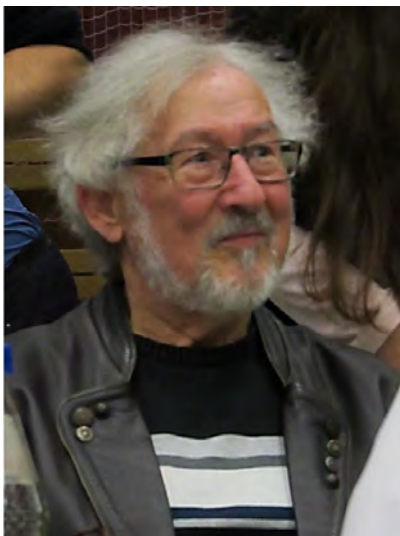
Stephan Kramer

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Schöffengrund-Schwalbach – Jubiläumskonzert „60 Jahre Feuerwehrmusik“ – 19.10. 2019



Vor Konzertbeginn – ein Blick in die Reihen des Publikums.



Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg als Gast beim Jubiläumskonzert in Schwalbach. Nur wenige Stunden vorher hat er beim Seniorennachmittag des Feuerwehrverbandes Wetzlar noch selbst ein Orchester geleitet.

Landrat Wolfgang Schuster und Hans-Joachim Burle, früherer und langjähriger Dirigent des Blasorchesters Schwalbach



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Schöffengrund-Schwalbach – Jubiläumskonzert „60 Jahre Feuerwehrmusik“ – 19.10.2019



Bianca Schäfer
mit dem Jugendblasorchester.



Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach.



Dominic Blecher, Abteilungsleiter Blasorchester,
bedankte sich mit kleinen Präsenten bei
Bianca Schäfer und Stephan Kramer.

v.l.: Anika Peller, Jan Peller, Dominic Blecher,
Stephan Kramer, Bianca Schäfer.

Zur weiteren musikalischen Unterhaltung nach
dem Jubiläumskonzert spielte die Blaskapelle
„Dicke Backe Attacke“.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **Flughafen-Tour 2019**
– **Jugendfeuerwehren besuchen den Frankfurter Flughafen**



Wetzlar / Frankfurt am Main. Freitag, den 08. November 2019

Auf Einladung unseres heimischen Landtagsabgeordneten Frank Steinraths (CDU) haben Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Bischoffen-Niederweidbach, Aßlar-Werdorf und aus der Gemeinde Waldsolms, sowie der Verbandsjugendleitung am Freitag, den 08.11. 2019 den Frankfurter Flughafen besucht.

Auf dem Programm stand eine geführte Tour über das Vorfeld und ein Besuch bei der Feuerwache 4, wo den Teilnehmern die Organisation und Technik der Flughafen-Feuerwehr erläutert wurde. Anschließend gab es für alle Teilnehmer noch ein gemeinsamen Abendessen.

Wir danken dem Abgeordneten Frank Steinraths für die Einladung und den Schulen für die Unterrichtsbefreiung der Jugendlichen. Und freuen uns auf die nächste Tour, wenn der Neubau der Wache 1 / 3 fertiggestellt ist.

Die Bilder mögen einen kleinen Einblick in die technische Ausstattung geben, die wir „vor Ort“ hautnah gesehen haben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

08.11. 2019 – Jugendfeuerwehren aus dem Verbandsgebiet – Flughafen-Tour 2019

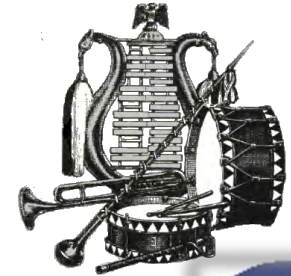




08.11. 2019 – Jugendfeuerwehren aus dem Verbandsgebiet – Flughafen-Tour 2019

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **Jubiläumskonzert – 20 Jahre Blasorchester Garbenheim**



Wetzlar-Garbenheim. Samstag, den 09. November 2019

Zu ihrem Jubiläumskonzert konnte das Blasorchester mit einem vollen Haus aufweisen – alle Plätze in der Sporthalle des TSV 1908 Garbenheim in der Wiesenstraße waren besetzt. Unter den vielen Gästen konnten die Veranstalter auch einige Ehrengäste begrüßen; darunter Hans-Jürgen Irmer (MdB/CDU), Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD), den Leiter der Feuerwehr Wetzlar, Erwin Strunk nebst Gattin, den Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Wetzlar, Michael Stroh und Kreisstabführerin Stephanie Biemer.

Die festlich geschmückte Halle stand ganz im Zeichen des Jubiläums. Eine leuchtende „Zwanzig“ an der Decke und Bilder auf mehreren Stellwänden erinnerten an Veranstaltungen und Ereignisse der Jahre 1999 bis 2019. Der Abend bot den würdigen Rahmen für die Ehrung verdienter Feuerwehr-Musikerinnen und -musiker.

Das Konzert begann bombastisch mit „Also sprach Zarathustra“, einer sinfonischen Dichtung von Richard Strauss.

Mario Schlaudraff führte als Moderator durch den Abend, kündigte die Musikstücke an und gab weitere Informationen zum Blasorchester Garbenheim. Das Blasorchester besteht gegenwärtig aus 46 Musikerinnen und Musikern. Dazu kommt noch das Jugendorchester sowie zehn Erwachsenen, die sich z.Zt. in der Ausbildung befinden.<

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

09.11. 2019 – Blasorchester Garbenheim – Jubiläumskonzert

Mario Schlaudraff dankte an dieser Stelle Heike Schlicht, die von der Gründung an bis Februar 2010 das Blasorchester führte; dann übernahm Thomas Buß die Leitung. Der Moderator dankte auch dem Jubiläums-Ausschuß für die Organisation und Vorbereitung des Konzertes. Das Programm des Abends wurde im wesentlichen nach einer Umfrage (Wunschliste) zusammengestellt.

- Eine Laudatio auf das Blasorchester hielt Ortsvorsteher Waldemar Droß. Er sprach über das „Selbermachen von Musik“ und die Gefühle und das Glücksempfinden dabei. Das Blasorchester bietet Musik in höchster Qualität – das ist heutzutage ein ganz wichtiger Faktor für Garbenheim, ein Kultur- und Sympathieträger. Dem Blasorchester gratulierte er zum Jubiläum. Es wurde seinerzeit von zehn Spielleuten des vorherigen Spielmannszuges gegründet und ist inzwischen eine feste Einrichtung geworden mit jährlich vielen Veranstaltungen. Die Musiker sind allesamt Amateure, die viel Freizeit in „unser Orchester“ investieren.
- Mit „Happy Birthday around the World“ spielte sich das Blasorchester selbst ein Ständchen. Dabei wurde dieses bekannte Geburtstagslied in Variationen wie Walzer- und Samba-Rhythmus oder mit (ungewohnten) afrikanischen Klängen dargeboten. Gelungen.
- Oberbürgermeister Manfred Wagner überbrachte mit seinen Grußworten auch Grüße im Namen der Stadt Wetzlar, Grüße von Partnerschaftsdezernent Karlheinz Kräuter, von Stadtkämmerer Jörg Kratkey (SPD) und dem Leiter der Feuerwehr Wetzlar, Erwin Strunk. Musik ist eine Sprache und selbstgemachte Musik inzwischen etwas Besonderes – so der Oberbürgermeister. Das Blasorchester ist ein Botschafter der Stadt Wetzlar und bei vielen kulturellen Veranstaltungen gerne gesehen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

09.11. 2019 - Blasorchester Garbenheim - Jubiläumskonzert

- In seiner Eigenschaft als Präsident der Deutsch-Österreichischen-Gesellschaft (DÖG) gratulierte Hans-Jürgen Irmer – auch im Namen des Vorstandes der DÖG. Er dankte den ehrenamtlichen Musikerinnen und Musikern und freute sich über den gelebten Partnerschaftsgedanken mit Schladming in der Steiermark, wobei sich das Blasorchester sehr engagiert einbringt.

Passend zum Thema Österreich wurde das musikalische Programm fortgesetzt mit „An der schönen blauen Donau“, dem bekannten Walzer von „Walzerkönig“ Johann Strauss (1825 – 1899) und dem Lied „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“.

Den Part von Kaiserin Elisabeth (bekannt als „Sisi“) übernahm **Sylvia Zwahlen**.

- Mit dem „Mountain Panorama“ wurde eine musikalische Reise durch die Berge unternommen. Hinter „Chanson 1943“ verbarg sich das bekannte „La Mer“ (von Charles Trenet; deutscher Titel: „Das Meer“, engl.: „Beyond The Sea“). Vor der Pause gab es noch ein „Abba Gold Medley“ zu Gehör.
- Der zweite Teil begann mit einer „Promenade“. Unter Leitung von Jennifer Nowak zeigten hier das Jugendorchester und die Erwachsenen-Bläserklasse ihr Können. Die jüngste Musikerin in dieser Formation ist neun Jahre. Wieder unter der Leitung von Thomas Buß gab es die bekannten Stücke „Freude“ („Freude schöner Götterfunken“; auch als Europa-Hymne bekannt) und „Rocking Soul“ zu hören.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

09.11. 2019 – Blasorchester Garbenheim – Jubiläumskonzert

- Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für vier langjährige Feuerwehrmusikerinnen und -musiker. Im Namen des Feuerwehrverbandes Wetzlar nahm Kreisstabführerin Stephanie Biemer die Ehrungen vor.
Elisa Buhl und Meike Seibert wurden für 15-jährige aktive Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen der Feuerwehrmusiker in „Bronze“ ausgezeichnet.
Für 40-jährige aktive Tätigkeit erhielten Rüdiger Bamberger und Andreas Gröger das Ehrenzeichen der Feuerwehrmusiker in „Gold“.

In einer sehr persönlichen Rede ließ **Rüdiger Bamberger** die Geschichte der Feuerwehrmusik in Garbenheim und seine Verbindung dazu Revue passieren und dankte allen Weggefährten. Er hatte sechs Aushängeschilder hergestellt als persönliches Geschenk für Heike Schlicht, Thomas Buß, Elisa Buhl, Meike Seibert, Andreas Gröger sowie Oberbürgermeister Manfred Wagner – und ein großes Geschenk aus Stein für „sein Blasorchester“.



Die geehrten Musikerinnen und Musiker mit den Vertretern des Feuerwehrverbandes Wetzlar.
v.l.: Verbandsvorsitzender Michael Stroh, Rüdiger Bamberger, Andreas Gröger, Kreisstabführerin Stephanie Biemer, Elisa Buhl und Meike Seibert.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

09.11. 2019 – Blasorchester Garbenheim – Jubiläumskonzert

- Nach den Ehrungen zeigten die zehn Musikerinnen und Musiker der Erwachsenen-Bläserklasse, was sie in relativ kurzer Zeit gelernt haben. Unter der Leitung von Jennifer Nowak spielten sie die Titel „Cabo Rico“, „Crazy Daydreamer“ und „1964“ (von Manfred Mann).

Das dann folgende Experiment war gelungen. Die Erwachsenen-Bläsergruppe und das Blasorchester, die so in dieser Besetzung noch nicht zusammen aufgetreten sind, haben den Marsch „Military Escort“ (komponiert 1921) aufgeführt. Auf der Bühne war es dabei sehr eng.

Anschließend spielte das Blasorchester wieder alleine ein Glenn-Miller-Medley und die „Balzam-Polka“.

- Im letzten Teil des Konzertes blieb es dann volkstümlich; mit der „Gute-Nacht-Polka“ und dem bekannten „Jeder Tag bringt neue Hoffnung“. Musik von Ernst Mosch durfte nicht fehlen; sein berühmter Titel „Böhmischer Wind“ wurde mit Gesang von Sylvia Zwahlen und Thomas Buß dargeboten.

Moderator Mario Schlaudraff dankte dem Organisationsteam und allen Akteuren vor und hinter der Bühne.

Das offizielle Stück zum Abschluß war „Wir Musikanten“, doch das Blasorchester kam nicht um eine Zugabe herum. Der „Böhmische Traum“ sorgte noch einmal für anhaltenden Applaus der Zuhörer.

- Nach dem musikalischen Teil bestand noch die Möglichkeit zum Plausch mit den Musikerinnen und Musikern. Und Gesprächsstoff war reichlich – nicht zuletzt das Konzert als Höhepunkt des Jubiläums.

Für Verpflegung mit kleinen Snacks und Getränken sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Garbenheim.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

09.11. 2019 – Bläserorchester Garbenheim – Jubiläumskonzert



I.o.: Auf großen Bildtafeln wurde an Ereignisse und Veranstaltungen des Bläserorchesters aus den letzten 20 Jahren erinnert.

Mitte: Die große leuchtende „20“ über dem Bläserorchester an der Hallendecke wies auf das Jubiläum hin.

I.u.: Das Bläserorchester Garbenheim mit Dirigent Thomas Buß.



Jennifer Nowak
und
Thomas Buß.

Es ist nicht so leicht,
Orchesterleiter
bei der „Arbeit“
auf's Bild zu bannen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

- **Metzgerei Martin Weber ist „Partner der Feuerwehr“**

Hüttenberg / Langgöns. Samstag, den 15. Februar 2020

Die Metzgerei Weber aus Langgöns ist neuer „Partner der Feuerwehr“.

Die Auszeichnung vom Innenministerium und dem Deutschen Feuerwehrverband erhalten Arbeitgeber, die ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diesen keine Schwierigkeiten bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei ihren Feuerwehren bereiten.



Während der Feier zum 20-jährigen Firmenjubiläum, zu dem der Inhaber Martin Weber Belegschaft, Familie und Freunde eingeladen hatte, konnte der Hüttenberger vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Wetzlar, Friedel Mehlmann, ausgezeichnet werden.

In seiner Laudatio lobte Mehlmann den Hüttenberger Fleischermeister. Martin Weber begann seine Feuerwehrlaufbahn klassisch als Mitglied der Jugendfeuerwehr und wechselte mit Vollendung des 17. Lebensjahres in die Einsatzabteilung seines Heimatortes Hüttenberg. Dort ist er heute noch aktiv und als Atemschutzgeräteträger ein wichtiger Teil im Übungs- und Einsatzdienst.

Weber unterstütze aber auch den Feuerwehrverein in allen Bereichen, so Mehlmann und verlas die Ernennungsurkunde und übergab das Förderschild als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Die Kameradinnen und Kameraden der Hüttenberger Feuerwehr gratulieren unserem Mitglied Martin Weber recht herzlichst zu dieser Auszeichnung.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Metzgerei Martin Weber – „Partner der Feuerwehr“



Fleischermeister Martin Weber erhält Urkunde und Plakette „Partner der Feuerwehr“ aus den Händen des Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Friedel Mehlmann.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 27.06. 2020	16:00 Uhr	Braunfels-Bonbaden Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

Ob die hier und auf den folgenden Seiten genannten Veranstaltungen wie geplant und im bekannten Umfang stattfinden werden, kann noch nicht mit Sicherheit gesagt werden. Je nach der aktuellen Situation kann eine Absage oder verschieben auf einen anderen Termin möglich sein.

Die Fachmesse „RETTmobil 2020“ im Mai in Fulda wurde bereits abgesagt und die „Interschutz 2020“ ins nächste Jahr verschoben. Neue Termine:

14. – 19.06. 2021

Fachmesse „Interschutz“ in Hannover

Samstag, 19.06. 2021

Feuerwehrverband Wetzlar
Tagesfahrt nach Hannover – Fachmesse „Interschutz 2021“

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Termine Jugendfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
-------	---------	---------------------

~~Samstag, 14.03.2020~~

Bürgerhaus Erda, 35644 Hohenahr-Erda
Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren
im Feuerwehrverband Wetzlar

Die Delegiertenversammlung war vorsorglich kurzfristig abgesagt worden und wird zu einem neuen Termin nachgeholt, der noch bekanntgegeben wird.

~~10. bis 14. Juni 2020~~

Gemeinsames Zeltlager der Jugendfeuerwehren am Aartalsee

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurde das Zeltlager „Gemeinsam 2020“ abgesagt.

~~Sonntag, 21.06.2020 08:00 Uhr~~

Kirberg, Kreisentscheid Bundeswettbewerb

Nach Auskunft von Landesjugendfeuerwehrwart Markus Potthof ist die Geschäftsstelle der *Hessischen Jugendfeuerwehr* in Cappel wie üblich besetzt und sowohl per Mail als auch über Telefon erreichbar.

Samstag, 19.09.2020

08:00 Uhr

Driedorf, Abnahme der Leistungsspanne

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 22.08. 2020		Ehringshausen „Kinderspiele“
Samstag, 24.10. 2020		Hüttenberg Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35633 Lahnau

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

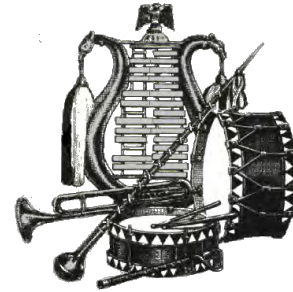
www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 2/2020

Termine Feuerwehrmusik

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 24.10. 2020		Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach Jahreskonzert



Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35633 Lahnau

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

Verband öffentlicher Versicherer e. V.

· Friedrichstraße 83 · 10117 Berlin / Hansaallee 179 · 40549 Düsseldorf

Pressesprecher · Andreas Meinhardt · Tel. 0211. 4554-123 · presse@voevers.de · www.voev.de

FEUERWEHREN WETTEIFERN UM DEN „IF STAR“

- **Feuerwehren aus ganz Deutschland können sich ab sofort wieder für den „IF Star“ bewerben, die Auszeichnung für Ideen der Feuerwehren. Alle zwei Jahre wird der „IF Star“ von den öffentlichen Versicherern und dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ausgeschrieben.**

Gesucht werden neue Ideen, Vorschläge und Projekte zur Schadenverhütung und anderen Feuerwehr-Themenbereichen wie der Brandschutzerziehung.

Bis zum 12. Juli haben Feuerwehren Zeit, ihre Bewerbung beim *Verband öffentlicher Versicherer* einzureichen. Die drei besten Projekte werden mit Preisgeldern von je 3.500 Euro und der Bronzeskulptur „IF Star“ ausgezeichnet.

- Bereits zum sechsten Mal zeichnen die öffentlichen Versicherer und der Deutsche Feuerwehrverband Ideen zur Schadenverhütung mit dem „IF Star“ aus. Bewerben können sich alle Feuerwehren, die Ideen aus den Aufgabenbereichen Personen-/Sachschutz, Einsatztaktik, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Nachwuchsförderung oder Integration oder vergleichbaren Bereichen mit besonderer Umsicht umgesetzt oder dies geplant haben.
- **Den Flyer zur Bewerbung und weitere Informationen zum IF Star gibt es online unter www.voev.de/if-star und www.feuerwehrverband.de/if-star.html**
- **Bewerbungen können Feuerwehren bis zum 17. Juli 2020 in digitalisierter Form bei Stefan Opalka, dem IF Star-Ansprechpartner beim Verband öffentlicher Versicherer, unter ifstar@voevers.de einreichen.**
- **Vertreter der Gewinner-Teams werden – sofern es die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie erlaubt – zu einer feierlichen Preisverleihung im Herbst eingeladen.**



„IF Stars 2020“
– eine handgefertigte
Bronzeskulptur
des Künstlers
Siegfried Neuenhausen.

**Feuerwehrrfest mit
Kreisverbandstag
Feuerwehrverband**

i Wetzlar 2021

Terminvorschau

18.-20.06.2021

**Sportzentrum Hüttenberg
Jubiläumsfeier - großer Festzug
Delegiertentagung**

